

## ZIELSETZUNG UND INHALT

Die 2-jährige Ausbildung kombiniert die essentiellen Erkenntnisse des Ballett, Jazz, Moderndance sowie des orientalischen Tanzes und ermöglicht so, in kürzester Zeit eine bühnenreife Fusion zu schaffen. Diese Fusion basiert in erster Linie auf dem orientalischen Tanz und ist klar für diesen konzipiert. Die Ausbildung dient dazu, dem Oriental-Tanz eine zeitgenössische Bühnenform zu verleihen, die der des Ballett, Jazz und Moderndance ebenbürtig ist, ohne seine Wurzeln zu verleugnen oder gar zu verlieren.

Die Module 1 - 3 dienen dazu, die "nicht-orientalische" Basis für diese Fusion zu schaffen. In den Modulen 4 & 5 wird diese dann mit dem Oriental-Tanz fusioniert.

## THEMEN DES LEHRPLANS

- Erarbeiten essentieller Bewegungselemente aus dem Ballett, Jazz und Moderndance zur Optimierung der Oriental-Tanz-Bewegungen
- Bewegungs- und Schrittkombinationen des modernen, dem europäischen Geschmack angepassten Oriental-Tanz-Stils
- Drehungen, Atemarbeit
- Raumrichtungen, Raumaufteilung, Ebenen & Achsen
- Körperwahrnehmung, Dynamik im Tanz
- Inhaltliche Arbeit im Tanz
- Muskelaufbau und Muskelfunktionalität
- Musikanalyse und Umsetzung in Theorie und Praxis
- Choreografie in Theorie und Praxis
- Bühnenpräsenz, -Aufteilung und -Beleuchtung
- Professionelle Warm-Ups und Stretches
- Professionelles Outfit vor, während und nach Auftritten
- Gezielte, individuelle Korrekturen
- Theoretische und praktische Prüfungen
- Hausaufgaben und individuelles Tutoring

## ZIELGRUPPE

Alle interessierten, ambitionierten Tänzer/innen, die den Oriental-Tanz bereits auf mindestens sehr gutem Mittelstufen-Niveau beherrschen - unabhängig davon, wie lange sie tanzen. Es wird keine Oriental-Tanz-Technik mehr erklärt!

## WARUM DER NAME jomdance?

Die Ausbildung vermittelt die zeitgenössische Form des Oriental-Tanzes. Um dies deutlich zu machen und der Fusion von mindestens 3 verschiedenen Tanzarten gerecht zu werden, wurde der Name **jomdance** - **jazzorientalmoderndance** gewählt.

## AUFBAU DER AUSBILDUNG

Über das Basismodul wird allen potentiellen Teilnehmer/innen die Möglichkeit gegeben, sich über die Ausbildung und deren Inhalte ein Bild zu machen. Dieses Basismodul ist für alle Interessierten ein Pflicht-Wochenende, da hier die Basis für die Ausbildung gelegt wird. Es dient vor allem zweierlei Dingen:

- Feststellen seitens der Interessierten, ob die Ausbildung das ist, was sie suchen.
- Vorauswahl durch die Kursleiter, wer in die Ausbildung aufgenommen werden kann.



Des Weiteren ist die Ausbildung auf serielle Module aufgebaut. Das folgende Modul kann also nur besucht werden, wenn die entsprechende Zwischenprüfung zum nächst höheren Modul erfolgreich absolviert wurde. Das birgt Vorteile für alle Seiten - vor allem für die Teilnehmer/innen:

- Das Level der Teilnehmer/innen ist - je weiter die Ausbildung fortschreitet - einheitlicher und daher effizienter.
- Bezahlt werden nur die kompletten Module, die letztlich auch belegt werden.
- Aussteiger haben die Möglichkeit, in Ausbildungen an anderen Kursorten nach Wiederholen der entsprechenden Zwischenprüfung erneut einzusteigen.
- Die Absolventen der Ausbildung können sicher sein, dass alle Zertifikats-Inhaber/innen auch entsprechenden Bühnen-Niveau aufweisen.

Das Prüfungsgremium besteht aus den Kursleitern, einer/einem geprüften ESTODA-Lehrer/in, einem aktiven Mitglied von TaMeD e.V. und - soweit möglich - einem aktiven Mitglied des ansässigen Theaters oder des Balletts.

Die Ausbildung endet mit dem Titel:

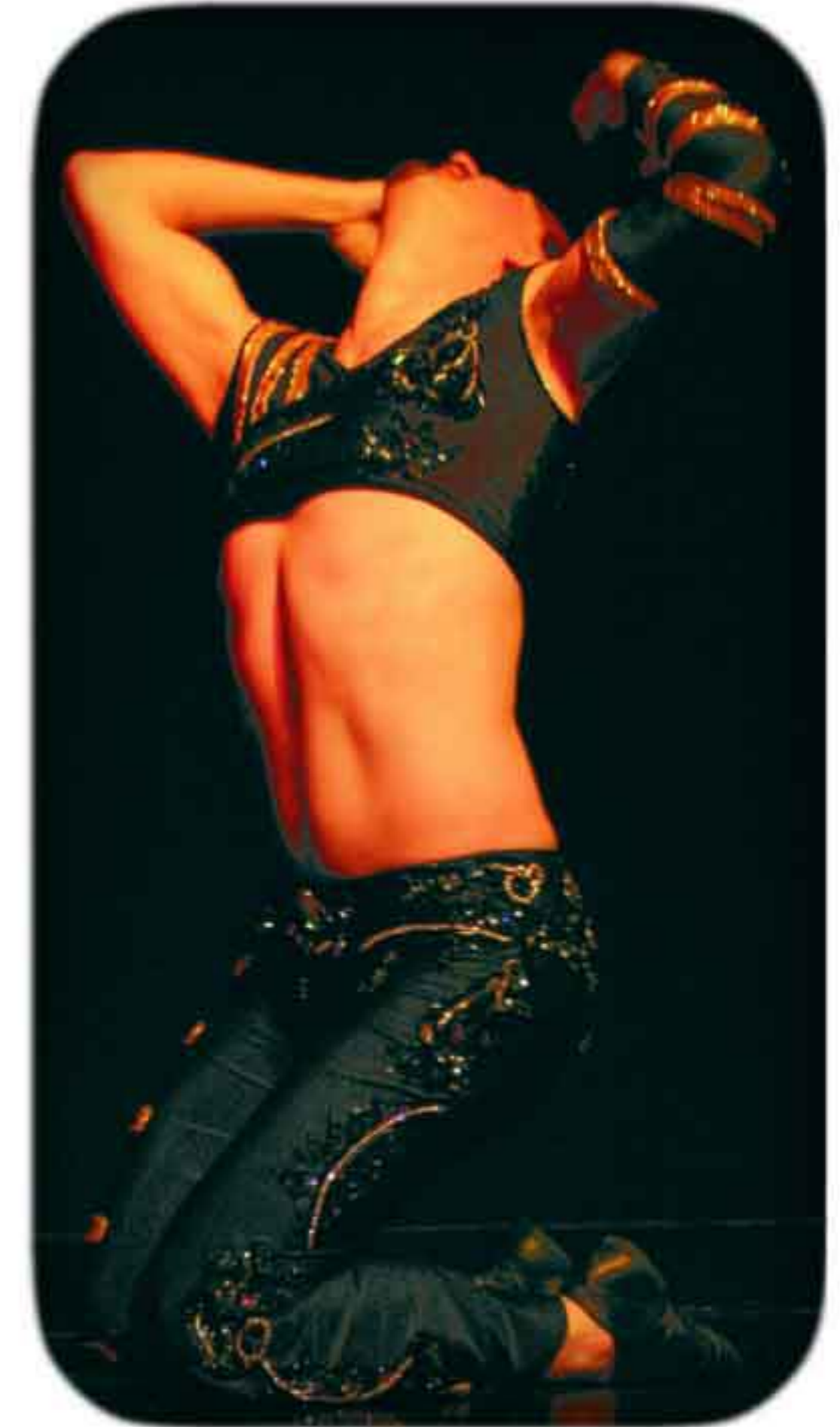
**geprüfte/r**  
**jomdance®-Bühnentänzer/in**

Alle Bilder: FOGU - r.gutzmer@web.de

# Ausbildung zum/zur jomdance®-Bühnentänzer/in

in 2 Jahren professionell zu  
zeitgenössischem Bühnentanzniveau

**Technik • Anspruch • Tanz • Ausdruck**  
**Orientalischer Tanz Par Excellence**



Für alle interessierten, ambitionierten  
Tänzer/innen des Oriental-Tanzsektors  
ab sehr gutem Mittelstufen Level!

**Anmeldung und weitere Information**  
**www.jomdance.com**

## DIE MODULE

Im Basis-Modul steht das Neu-Kennenlernen des Körpers im Mittelpunkt. Wo setzen Bewegungen an und welchen Effekt hat das auf den Bewegungsfluß?

Was passiert, wenn die Atmung gezielt dazu eingesetzt wird?



Hierfür wird ein professionelles Warm-Up erarbeitet, welches neben dem dazugehörigen Cool Down ständiger Begleiter in der Ausbildung sein wird. Es beinhaltet neben einem Floorwork des Moderndance auch ein Konditions-, Koordinations- und Bauchmuskeltraining

des Jazzdance. Kurzum ein Rundum-Workout, das für Bühnentänzer/innen gleich welcher Tanzsparte unerlässlich ist. Da hier die Basis der gesamten Ausbildung gelegt wird, ist das Basis-Modul für alle Teilnehmer/innen ein Pflicht-Wochenende.

### ES SIND KEINE KENNTNISSE IN JAZZ- ODER MODERNDANCE ERFORDERLICH !

Entsprechendes Material zum Ein- und Nacharbeiten des Erlernten wird zur Mitnahme angeboten und kann selbstverständlich auch bei Nichtteilnahme an der Ausbildung weiter verwendet werden.

## MODUL 1 - 2 Wochenende à 10 Stunden

Gegenseitiges Vorstellen und Kennenlernen der Teilnehmer/innen und der Kursleitung. Kurze Vita und persönliche Zielsetzung Aller.

Das erste Modul steht im Zeichen der Grundhaltung im Allgemeinen und der Arme und Füße im Speziellen. Schritt- und Bewegungskombis aus dem jomdance werden ausschließlich auf diesen Teilaspekt hin eingeübt, überprüft und korrigiert. Das am ersten Wochenende des Basismoduls erarbeitete Warm-Up wird wiederholt, vertieft, inhaltlich korrigiert und in der Zwischenprüfung von Modul 1 in Bezug auf o.g. Punkte geprüft.

Tutoring / Coaching - Hausaufgaben

## MODUL 2 - 3 Wochenenden à 10 Stunden

Grundlagen für alle Arten von Drehungen. Im Speziellen werden die wichtigsten Drehungen geübt. Zum Beispiel: Pirouetten - Pencil-Turn - Chaînés - Drehungen en dedans und en dehors - Drehungen aus dem Schrittfluss heraus - Off-Balance-Drehungen - Atemarbeit - Drehungs-Kombis  
Zwischenprüfung von Modul 2 in Bezug auf o.g. Punkte  
Tutoring / Coaching - Hausaufgaben

## MODUL 3 - 3 Wochenenden à 10 Stunden

Dieses Modul steht im Zeichen der Raumrichtungen, Raumpunkte, Ebenen und Achsen. Die Raumwahrnehmung wird durch Schritt- und Drehkombis geschult. Durch Gruppenarbeiten wird die Theorie gefestigt und das Repertoire Aller erweitert.

Die in Modul 1 & 2 erarbeiteten Grundlagen zu Haltung, Armen, Füßen, Drehungen und Atemarbeit werden wiederholt. Das mittlerweile verinnerlichte Warm-Up wird inhaltlich anspruchsvoller.

Zwischenprüfung von Modul 3 in Bezug auf o.g. Punkte.  
Tutoring / Coaching - Hausaufgaben

## MODUL 4 - 4 Wochenenden à 10 Stunden

Dynamik im Tanz, Spannung und Entspannung während des Tanzes, Atemarbeit, Haltung, Akzente, Drehungen und Stopps, sowie Schrittkombis schulen erneut das Raumgefühl. Verstärktes inhaltliches Arbeiten im Tanz offenbart ungeahnte Bewegungs- und Tanzqualitäten. Das Warm-Up wird inhaltlich deutlich anspruchsvoller und modifiziert.

Zwischenprüfung von Modul 4 in Bezug auf o.g. Punkte.  
Tutoring / Coaching - Hausaufgaben



## MODUL 5 - 6 Wochenenden à 10 Stunden

Musikanalysen und -Interpretation sowie Choreografie in Theorie und Praxis. Erarbeiten eigener Bühnenchoreografien - Bühnenauf- und Abgang - Bühnenpräsenz - Bühnenattitude - Bühnentanz auf echter Bühne mit Beleuchtung und Regie - Professionelles Outfit vor, während und nach Auftritten. Wiederholen und Vertiefen der Inhalte aus den vorangegangenen Modulen.

Tutoring / Coaching - Hausaufgaben

Das 5. Modul endet mit der Abschlussprüfung zum/zur jomdance - Bühnentänzer/in. Die Inhalte der Module 1 bis 5 werden anhand eigener Bühnenchoreografien auf echter Bühne unter realen Auftrittsbedingungen mit eigenen Beleuchtungsanweisungen und eigener Musikwahl geprüft.

## INFORMATION ZUR AUSBILDUNG

### Said el Amir - Orientalischer Tanz Par Excellence

Postfach 70 13 28, D - 81373 München

Tel.: +49 (0)89 726 55 808

Mobil: +49 (0)172 788 89 48

www.jomdance.com • info@jomdance.com

## DIE KURSLEITUNG



Hauptverantwortlicher und Initiator der Ausbildung ist Said el Amir. Bereits seit über 20 Jahren ist er fester Bestandteil der Oriental-Tanz-Szene, die er immer wieder zu überraschen weiß. Said ist als innovativer, trendsetzender Tänzer, Lehrer und Choreograf weit über die Grenzen Europas bekannt. Seine warme, charismatische Art und seine klare, kraftvolle und systematische Tanztechnik (Basis ESTODA und Iwanson) machten ihn zum Idol der Oriental-Tanz-Szene ganz Europas.

Die Rheinlandpfalz-Pfälzer Tageblatt schreibt über Said: "Ihn als Bauchtänzer zu beschreiben wäre zu kurz gefasst, Said el Amir ist ein echter Künstler von beeindruckender Ausdruckskraft. Aus Jazztanz, Modern Dance und Orientalischem Tanz hat el Amir seinen eigenen Stil kreiert, der eine Fülle an Möglichkeiten eröffnet, ob temporeicher Showtanz, poetischer Flirt mit dem Schleier oder unverhüllt sexy. Hier zeigt sich, über den Tanz hinaus gehend, dass die Zukunft nicht im viel zitierten Kampf der Kulturen liegt, sondern in der Verbindung."

Diese Verbindung ist nun im Tanz erlernbar!

## DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur jomdance-Bühnentänzer/in konzentriert sich vollkommen auf den Teilaspekt des zeitgenössischen, orientalischen Bühnentanzes. Sie umfasst 180 Zeitstunden in 5 Modulen, davon sind allein 50 Stunden Bühnenarbeit und Theorie.

Den orientalischen Tanz in Ansehen, Qualität und zeitgemäßer Darbietungsform zu profilieren ist Ziel dieser Ausbildung. Eine Ausbildung im Bereich orientalischer Bühnentanz für Solisten/innen, die sich rein auf den Teilaspekt "Bühne und Bühnenwirksamkeit" bezieht, hat man in Europa bis jetzt vergeblich gesucht. Die Ausbildung zum/zur jomdance-Bühnentänzer/in füllt hier eine Lücke und ist somit nicht mit anderen Ausbildungsprogrammen zu vergleichen. Das Merkmal der jomdance-Bühnentanz-Ausbildung liegt gerade in der thematischen Spezialisierung hierauf.

Die Qualifizierung zum/zur jomdance-Bühnentänzer/in ist etwas absolut Neues, setzt inhaltlich und qualitativ hohe Maßstäbe und entspricht in ihrer Zielsetzung einem breiten Bedürfnis unter den Tänzer/innen der Oriental-Tanz-Szene gleich welcher Stilrichtung.